

Für den diesjährigen internationalen Kongress am 07. und 08. Oktober lädt die ÖVIA (Österreichische technisch-wissenschaftliche Vereinigung für Instandhaltung und Anlagenwirtschaft) herzlich ein, Beiträge zum Themenschwerpunkt

„Innovative Instandhaltung: Wertschöpfungsorientierte Transformation mit und durch KI“

einzureichen.

Durch die fortschreitende Digitalisierung ergibt sich für Unternehmen die Möglichkeit, ihr Instandhaltungs- und Anlagenmanagement effizienter, nachhaltiger und anpassungsfähiger zu gestalten. Insbesondere die Entwicklungen im Bereich der künstlichen Intelligenz (KI) können einen Beitrag dazu leisten, die wertschöpfungsorientierte Transformation der Instandhaltung nachhaltig voranzutreiben. Neben den technologischen Entwicklungen steht auch der organisatorische Wandel im Mittelpunkt. Innovative Ansätze erfordern eine strategische Anpassung von Prozessen, Strukturen und Qualifikationen der Mitarbeitenden. Der Mensch bleibt ein zentraler Faktor im Transformationsprozess – sowohl in Bezug auf die erfolgreiche Implementierung neuer Technologien als auch hinsichtlich der Auswirkungen auf den Arbeitsalltag und die Fachkräfteentwicklung. Der Kongress bietet eine Plattform für den Austausch innovativer Konzepte, Best Practices und praxisnaher Erkenntnisse.

Ziel des diesjährigen Forums ist es, die Herausforderungen und Potenziale im Kontext zum Einsatz neuer Technologien in der Instandhaltung zu thematisieren und Konzepte, erfolgreiche Entwicklungen und gewonnene Erfahrungen vorzustellen.

Von Interesse sind daher Beiträge in folgenden Themenfeldern:

- **Instandhaltung der Zukunft**
- **KI in der Instandhaltung – Anwendungsbereiche, Digitalisierung und Datenanalytik**
- **Cyber Security**
- **Wissensmanagement**
- **Organisatorischer Wandel**
- **Mitarbeiterentwicklung und Fachkräftemangel**
- **Energieeffizienz und Ressourcenoptimierung**
- **Operatives und strategisches IH-Management**
- **Instandhaltungsstrategieoptimierung**
- **Shopfloor Management**
- **Ersatzteilmanagement**
- **Lebenszyklusbetrachtung**

Es sind sowohl theoretisch fundierte Entwicklungskonzepte als auch praktische Anwendungsbeiträge, die noch nicht abgeschlossen sein müssen, willkommen.

Ihre Einreichung sollten Sie in Form eines Abstracts im Umfang von max. 300 Wörtern bis spätestens **31.03.2025** an die Organisatoren des diesjährigen Kongresses übermitteln. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zu Verfügung.

Kontakt: oevia@oevia.at